

Auswertung der Elternbefragung Primar

zum Thema „Wahl der weiterführenden Schulform“

Ziel der Befragung

Zum Ende der Grundschulzeit steht für die Familien in der Stadt Aachen eine wichtige Entscheidung für die weitere Schullaufbahn der Kinder bevor. Um die Entwicklung der Nachfrage nach einzelnen Schulformen möglichst verlässlich einzuschätzen zu können und um zukünftige Planung an der Lebenssituation und den Interessen der Kinder und Eltern auszurichten, hat der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule in der Zeit vom 13.11.2017 bis 08.12.2017 eine Elternbefragung durchgeführt. Hierzu wurden die Eltern der Kinder in den 3. und 4. Klassen der städtischen Grundschulen befragt. Die Teilnahme an der Befragung erfolgte anonym und auf freiwilliger Basis. Der Fragebogen wurde zusätzlich in den Sprachen Arabisch, Englisch, Polnisch und Türkisch angeboten.

Auswertung

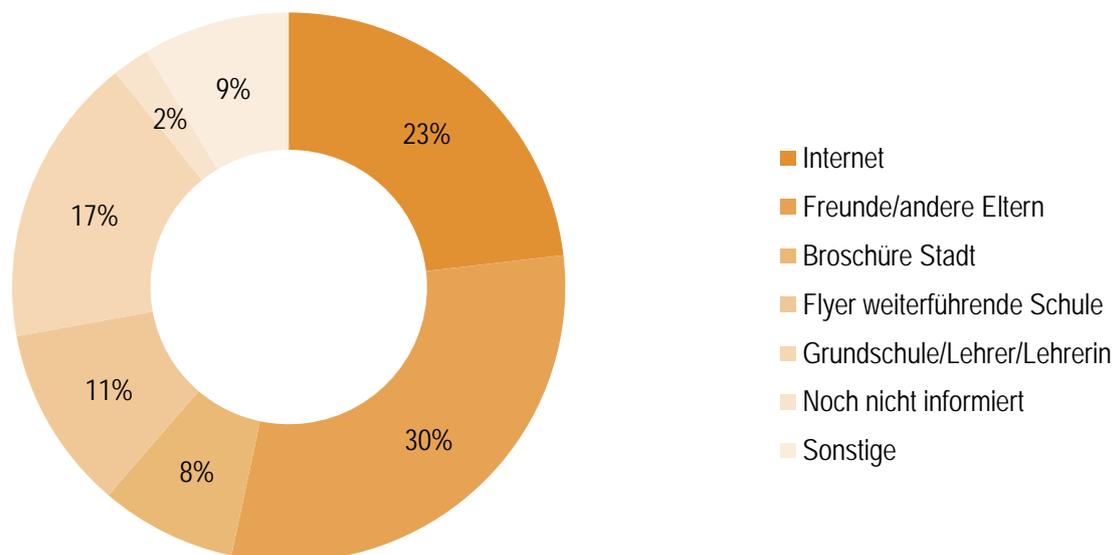
Alle abgefragten Schulen haben Fragebögen an den FB 45 zurückgesandt, wodurch eine **Rücklaufquote von 60,1 %** erzielt werden konnte. Diese Quote ist insbesondere dem hohen Engagement der Schulleitungen zu verdanken und spricht für eine **gute Informationspolitik** an den Grundschulen.

Erfreulich ist, dass sich ungefähr gleich viele Eltern von Kindern aus der 3. und 4. Klasse an der Elternbefragung beteiligt haben. Dies zeigt, dass die Beschäftigung mit der weiteren Schullaufbahn der Kinder auch für Eltern in der 3. Klasse schon einen **hohen Stellenwert** besitzt.

Bei der Frage nach den Informationsquellen waren Mehrfachnennungen möglich. Insgesamt haben die Eltern **5.403 Antworten** abgegeben.

Die Verteilung der Antworten zeigt, dass Eltern sich vieler verschiedener Quellen bedienen, um Informationen über die weiterführenden Schulformen zu erhalten. Besonders die **Kommunikation innerhalb der Elternschaft** scheint sehr gut ausgebaut zu sein und auch die **persönlichen Gespräche in den Grundschulen** selbst sind den Eltern wichtig.

Informationsquellen

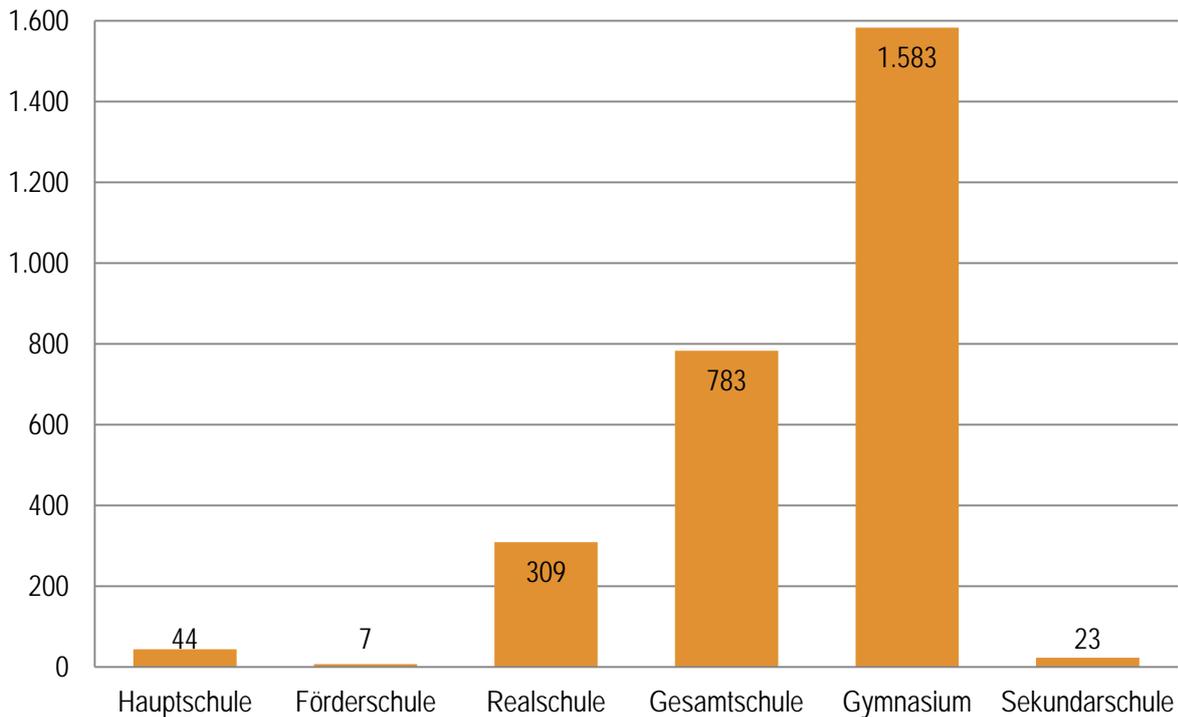


Bei der Frage nach der Wunschsulform haben die Eltern insgesamt **2.749 Antworten** abgegeben.

Die Auswertung zeigt, dass das **Gymnasium** mit **58 %** bei den Eltern die beliebteste Schulform ist, gefolgt von der **Gesamtschule** mit **29 %**. Die **Realschule** ist mit **11 %** die drittb Liebteste Schulform. Die **Hauptschule** wird von **2 %** der Eltern gewünscht, die **Förderschule** und die **Sekundarschule** wird von jeweils **unter einem Prozent** der Eltern als gewünschte Schulform angegeben.

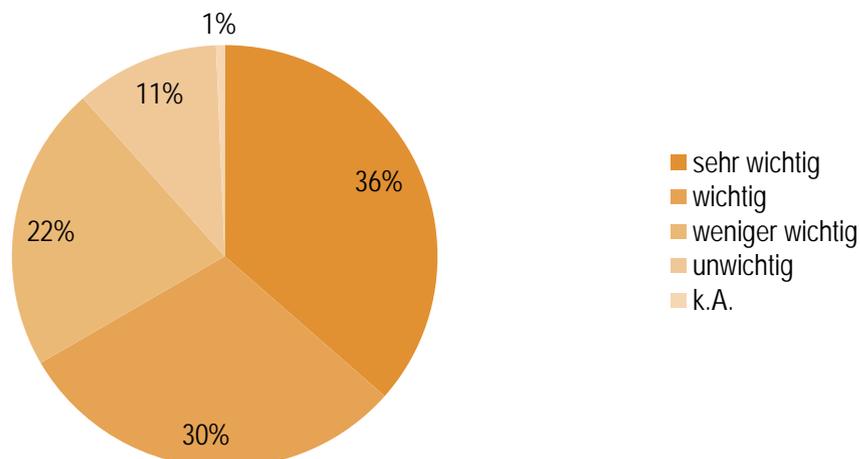
Von den Eltern, welche als Wunsch die Hauptschule oder Realschule angegeben haben, entschieden sich jeweils knapp 50 % ebenfalls für die Gesamtschule als gewünschte Schulform. Beim Gymnasium waren es lediglich 21 % der Eltern, welche sich den Bildungsweg an der Gesamtschule ebenfalls wünschen würden.

Gewünschte Schulform



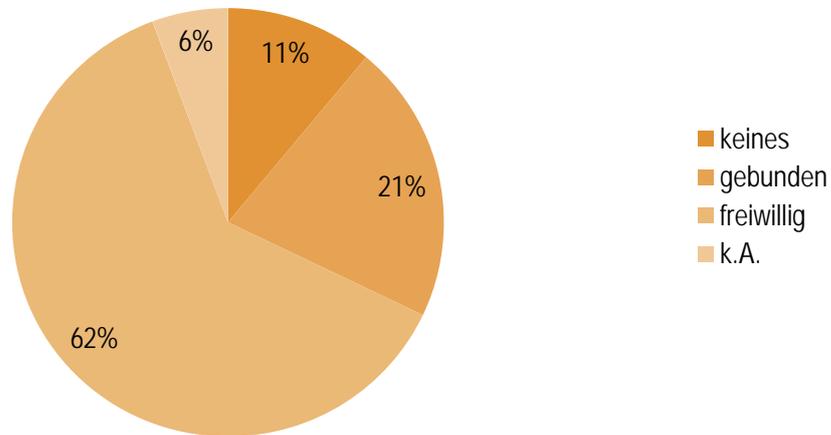
Die Auswertung der Frage nach der Wichtigkeit des Ganztagesangebot bei der Schulwahl zeigt, dass es für mehr als **60 % Eltern „sehr wichtig“ oder „wichtig“** ist, dass ihre Kinder an der weiterführenden Schule ein Mittagessen erhalten und darüber hinaus Angebote am Nachmittag vorhanden sind.

Wichtigkeit Ganztagesangebot



Auch wenn es für die meisten Eltern sehr wichtig/wichtig ist, dass die weiterführende Schule über ein Ganztagsangebot verfügt, sprechen sich dennoch **über 60 %** der Eltern dafür aus, dass dieses auf **freiwilliger bzw. flexibler Basis** angeboten werden sollte. Lediglich 21 % der Eltern sprechen sich für ein gebundenes Ganztagesangebot aus.

Form des Ganztages



Bessere Chancen für alle Kinder werden nach Meinung der Eltern eher dadurch erreicht, wenn die Kinder **länger gemeinsam lernen**. Dafür sprechen sich **54 %** der Eltern aus. Hierbei wurde von vielen Eltern auf dem Fragebogen vermerkt, dass eine **Verlängerung der Grundschulzeit auf 6 Jahre** als sinnvoll erachtet wird.

Chancengleichheit

